

ÖSA Versicherungen 2008 stabil mit gutem Ergebnis

- **Mit solidem Geschäftsmodell weiter auf Wachstumskurs**
- **Beitragseinnahmen von 169 Mio. Euro bei günstiger Schadenquote**
- **ÖSA Leben mit Spitzenergebnis bei der Gesamtverzinsung**

Magdeburg, 4. Juni 2009. Die Öffentlichen Versicherungen Sachsen-Anhalt sind 2008 weiter gewachsen und haben ein gutes Ergebnis erreicht. Die zur Sparkassen-Finanzgruppe gehörenden ÖSA Versicherungen betreuen jetzt fast 719.000 Versicherungsverträge (plus 3,3 Prozent) von privaten, kommunalen und Gewerbetunden. Sie haben damit auch in einem schwierigen Finanzmarktjahr Marktanteile in Sachsen-Anhalt gewonnen.

Die gebuchten Beiträge der ÖSA Feuer und der ÖSA Leben erreichten insgesamt 169 Mio. Euro. In der Schaden- und Unfallversicherung waren es mit 84,2 Mio. Euro 0,4 Prozent mehr als im Vorjahr. Das Wachstum übertraf den Marktdurchschnitt von 0,2 Prozent. Die ÖSA Leben verbuchte 84,8 Millionen Euro. Die Beitragseinnahmen lagen vor allem aufgrund ausbleibender Einmalbeiträge 2,8 Prozent unter Vorjahresniveau, während der Markt ein Beitragsplus von 1,1 Prozent aufweist. Zugleich nimmt die ÖSA Leben eine Spitzenposition unter den deutschen Lebensversicherern ein. Im Vergleich der Gesamtverzinsung unter Einbeziehung aller deklarierten Überschusskomponenten gehört sie für 2009 mit 5,47 Prozent zu den leistungsstärksten Unternehmen.

„Die ÖSA Versicherungen haben damit als junge Unternehmen in einem herausfordernden Jahr Stabilität und Zuverlässigkeit unter Beweis gestellt“, sagte ÖSA-Vorstandsvorsitzender Peter Ahlgrim auf der Bilanz-Presskonferenz am Donnerstag in Magdeburg. „Wir verfügen über ein solides Geschäftsmodell als Versicherer der Region in Verbundkooperation mit den Sparkassen. Wir sind bodenständig und heimatverbunden. Dieses Konzept erweist sich auch in der komplizierten aktuellen Situation als rundum zukunftsfähig.“

Durch die konservative Kapitalanlagepolitik mit äußerst geringen Aktienquoten seien die Auswirkungen der Krise der Finanzmärkte auf die ÖSA Versicherungen relativ gering und beherrschbar, erklärte der Vorstandsvorsitzende. „Sowohl bei der ÖSA Feuer als auch bei der ÖSA Leben sind keine stillen Lasten vorhanden.“ Bei den Kapitalanlagen der ÖSA Leben wurde eine Nettoverzinsung von 4,1 Prozent und bei der ÖSA Feuer von 3,3 Prozent erreicht.

Die ÖSA Versicherungen mit ihren etwa 90 eigenen Agenturen und den rund 440 Sparkassen-Geschäftsstellen werden sich weiter konsequent auf das stabilisierende Breitengeschäft mit Privatkunden, kleinen Unternehmen und Selbstständigen sowie den Kommunen im Lande konzentrieren, so Peter Ahlgrim. „Wir verbinden das mit dem weiteren Ausbau unserer guten Service-Qualität. Kundenzufriedenheit steht für uns als einheimischer Versicherer obenan.“ Dazu tragen sowohl die begonnene Reorganisation von Service-Bereichen als auch die derzeit laufende erste repräsentative Kundenbefragung im Lande bei, informierte der Vorstands-Chef.

- **Öffentliche Feuerversicherung Sachsen-Anhalt**

Die ÖSA Feuer ist im 17. Geschäftsjahr im Neugeschäft und bei den Beitragseinnahmen weiter gewachsen. Hinter den Beiträgen von 84,2 Mio. Euro stehen 535.364 Verträge (plus 1,8 Prozent). Die Schadenquote verringerte sich aufgrund des Ausbleibens von Kumulereignissen wie dem Sturm „Kyrill“ im Jahr 2007 deutlich auf 62 Prozent (gegenüber 79,4). Die Schadenaufwendungen beliefen sich auf 52 Mio. Euro (minus 22 Prozent) bei 43.116 Schadenfällen (minus 22,3).

Die kombinierte Schaden- und Kostenquote (Combined Ratio) sank von 105,8 auf 89,4 Prozent und war damit klar günstiger als der Marktdurchschnitt (95 Prozent).

Getragen wurde das Wachstum der ÖSA Feuer vor allem durch die Privatkunden-sparten, in denen weiter Marktanteile gewonnen wurden. Dazu trugen insbesondere die private Unfallversicherung (plus 8,2 Prozent) bei, die Hausratversicherung für Sachsen-Anhalt (plus 9,5), die Wohngebäudeversicherung (plus 6,6) sowie die Haftpflichtversicherung im privaten und gewerblichen Segment (plus 6,6 Prozent). Der anhaltend aggressive Wettbewerb führte bei den Kraftfahrtversicherungen trotz weiterer signifikanter Leistungsverbesserungen im neuen ÖSA-Tarif (Rabattschutz in Haftpflicht und Kasko, günstige Einstufung für begleitetes Fahren ab 17, neue Mietwagenregelung) zu einem Minus von 1,2 Prozent bei den Verträgen (109.190) und von 4,2 Prozent bei den Beiträgen in Kfz-Haftpflicht sowie Voll- und Teilkasko.

Das Kapitalanlageergebnis der ÖSA Feuer belief sich auf 3,7 Mio. Euro bei einer Nettoverzinsung von 3,3 Prozent. Der erzielte Überschuss von 4,5 Mio. Euro speist sich aus dem versicherungstechnischen und dem Kapitalanlageergebnis. „Das ermöglicht eine weitere Substanzstärkung der Öffentlichen Feuerversicherung. Gleichzeitig zeigt dieses positive Ergebnis, dass die ÖSA Feuer sicher, liquide und rentabel durch die Finanzmarktkrise gesteuert wurde“, sagte Vorstandsvorsitzender Peter Ahlgrim.

- **Öffentliche Lebensversicherung Sachsen-Anhalt**

Die ÖSA Leben bleibt auf Wachstumskurs. Es wurden 29.024 neue Verträge mit einer Versicherungssumme von über 320 Mio. Euro abgeschlossen.. Der Vertragsbestand erhöhte sich um 8,1 Prozent auf 183.599 Stück. Die dahinter stehende Versicherungssumme des Bestandes stieg um 4,4 Prozent auf 2,43 Mrd. Euro. Die gebuchten Beiträge beliefen sich auf 84,2 Mio. Euro und entwickelten sich mit minus 2,7 Prozent entgegen dem Markt, der eine Steigerung von 1,1 Prozent vermeldete. Das ist auf geringere Einmalbeiträge zurückzuführen, die um 17 Prozent auf 13,8 Mio. Euro sanken, während der Markt in diesem Bereich um 4,2 Prozent wuchs. Die gebuchten laufenden Beiträge erhöhten sich bei der ÖSA Leben hingegen um 0,7 Prozent auf 70,4 Mio. Euro und lagen damit leicht über dem Branchendurchschnitt. Der Trend zu den Rentenversicherungen setzte sich 2008 fort. Ihr Anteil am Neugeschäft machte rund ein Drittel aus.

Zum 1. Juli 2008 wurde die laufende Gesamtverzinsung (Summe aus garantiertem Rechnungszins von derzeit 2,25 Prozent und deklariertem Zinsgewinn) für den Bestand um 0,2 Prozent auf 4,35 Prozent angehoben. In einem aktuellen Marktvergleich der Assekuranz Rating-Agentur Assekurata rangiert die ÖSA Leben bei der Gesamtverzinsung unter Einbeziehung aller deklarierten Überschusskomponenten mit 5,47 Prozent für das Jahr 2009 unter den zehn besten von 76 untersuchten Lebensversicherungs-Unternehmen. Dieses für die Kunden erfreuliche Ergebnis hat die ÖSA Leben durch ihre konservative, ausgesprochen risikoaverse und solide Geldanlagestrategie erarbeitet.

Die an Kunden ausgezahlten Versicherungsleistungen machten 35,2 Mio. Euro aus

und stiegen um rund 29 Prozent. Das Kapitalanlageergebnis der ÖSA Leben betrug 22 Mio. Euro. Das entspricht einer Nettoverzinsung von 4,1 Prozent.

„Die Lebensversicherungsprodukte haben sich in der Krise als solides und zukunfts festes Investment für die Kunden erwiesen“, unterstrich ÖSA-Vorstandsmitglied Manfred Steffen. „Niemand hat hierbei Geld verloren, im Gegenteil. Nachdrücklich hat sich bewahrheitet, was nur die Lebensversicherung kann: kalkulierbare Sicherheit bei angemessener Verzinsung für das Alter, für den Invaliditätsfall und die Hinterbliebenen geben. Deshalb sehen wir in der zusätzlichen privaten Vorsorge weiter ein großes Potential, und das sowohl bei jungen als auch älteren Kunden.“

- **Krankenversicherung (UKV) und Rechtsschutz (ÖRAG)**

Im privaten Krankenversicherungsgeschäft, das die ÖSA gemeinsam mit dem Verbundpartner Union Krankenversicherung AG betreibt, erhöhte sich die Zahl der Versicherten um 6,7 Prozent auf 17.343 Personen, davon sind über zehn Prozent Vollversicherte. Der Bestand an Rechtsschutzverträgen über die ÖRAG wuchs um überdurchschnittliche 2,7 Prozent auf 29.788 Stück. Herzstück der erfolgreichen ÖRAG-Entwicklung ist der telefonische Rechtsservice INFO\$TEL, bei dem rund 100 Volljuristen Kunden und Vertriebspartnern mit Tipps und Hilfestellungen in Rechtsfragen zur Seite stehen.

- **Die ÖSA Versicherungen: regional, partnerschaftlich, dem gemeinen Nutzen verpflichtet**

Die 1991 per Landtagsbeschluss errichteten Öffentlichen Versicherungen Sachsen-Anhalt (ÖSA Feuer und ÖSA Leben) sind die einzigen Versicherungen mit Unternehmenssitz in Sachsen-Anhalt. Sie betreiben ihr Geschäft laut Satzung „im Interesse ihrer Versicherungsnehmer und des gemeinen Nutzens“. Sie übernehmen gesellschaftliche Verantwortung im Land. – Das ist ihr besonderes Kennzeichen, und darin unterscheiden sich die ÖSA Versicherungen signifikant von allen anderen in Sachsen-Anhalt tätigen Versicherungs-Gesellschaften.

Direkt und indirekt werden durch die ÖSA Versicherungen rund 500 Arbeitsplätze in Sachsen-Anhalt gesichert. Sie sind ein anerkannter Ausbildungsbetrieb. Sie zahlen ihre Steuern in Sachsen-Anhalt, für das Geschäftsjahr 2008 waren es über 5,2 Millionen Euro.

Die ÖSA Versicherungen engagieren sich überdurchschnittlich und traditionell in Bereichen wie der

- Unterstützung der Kommunen bei der Schadenverhütung,
- der Arbeit der freiwilligen Feuerwehren sowie
- für kulturelle, sportliche, soziale und mildtätige Projekte in Sachsen-Anhalt.

Der seit dem vergangenen Jahr existierende

Versicherungsschutz für Ehrenamtliche in Sachsen-Anhalt

und die neue

Feuerwehr-Rente für Sachsen-Anhalt

gründen sich auf dieses Selbstverständnis der ÖSA als öffentlich-rechtliche Versicherung für die Menschen, für Unternehmen und Gewerbetreibende sowie für die Kommunen in Sachsen-Anhalt.

- **Ausblick 2009**

Im Zusammenhang mit der Geschäftsentwicklung 2009 verwies das ÖSA-Vorstandsmitglied Rainer Bülow auf das aktuelle „Vermögensbarometer“ des Deut-

schen Sparkassen- und Giroverbandes. Danach hat die Sicherheit von Geldanlagen für über 90 Prozent der Deutschen absoluten Vorrang. Nachhaltige Sicherheit, Stabilität und ein funktionierendes Risikomanagement sind Wettbewerbsvorteile, auf die regionale Versicherer aufgrund ihres Geschäftsmodells und in Zusammenarbeit mit Sparkassen aufbauen können, sagte er.

Trotz der anhaltenden Finanzmarktkrise sehen die ÖSA Versicherungen darum für 2009 gute Chancen. „Nach einem verhaltenen Start in dieses Jahr und einigen größeren Leitungswasserschäden durch den extremen Frost vor allem in der Südharz-Region sowie den Brand einer Schule in Jävenitz im Altmarkkreis Salzwedel liegen wir inzwischen fast im Plan.“ Der Trend der Beitragsentwicklung weise in den letzten beiden Monaten deutlich nach oben. „Die ÖSA-Zielgröße 2009 ist ein gesundes, leichtes Wachstum“, betonte Vorstandsmitglied Rainer Bülow.

Zu den Angeboten für einzelne Kundengruppen gehört die erfolgreich in den Markt gebrachte Unfallversicherung für die Generation 50 plus. Hinzugekommen sind jetzt Hausrat/Haftpflichtversicherungen, die Bedürfnisse und veränderte Lebensgewohnheiten der Altersgruppe 50 plus aufnehmen.

Die aktuelle Finanzmarktkrise hat nachdrücklich die verlässliche Rolle der Renten- und Lebensversicherungen für die Altersvorsorge unterstrichen. Die Neugeschäfts-Entwicklung der ÖSA Leben setze positive Zeichen, so Rainer Bülow weiter. In den ersten vier Monaten wurden bei der ÖSA Lebensversicherung schon über 9.000 neue Verträge geschlossen, das ist ein Plus von 2,3 Prozent. Auch die Einmalbeiträge haben gegenüber dem Vorjahr deutlich um fast 20 Prozent angezogen.

In den 13 sachsen-anhaltischen Sparkassen beginnen jetzt die Vorsorgewochen unter dem Motto „Private Rente macht glücklich“. Der besondere Fokus wird hier auf die Riester-Rente gelegt, auf die betriebliche Altersvorsorge und die weiteren staatlich bzw. steuerlich geförderten Angebote zur privaten Altersvorsorge.

„Was die Kfz-Versicherungen angeht“, erklärte Rainer Bülow, „bleiben wir ungeachtet des ruinösen Preiswettbewerbs einiger Unternehmen bei dem Kurs, unsere Kunden richtig zu beraten und sie korrekt abzusichern. Kfz-Frühbucher können sich schon jetzt einen Versicherungs- und damit Preisvorteil sichern.“

Bildtext:

Presseagenturen, sachsen-anhaltische Tageszeitungen und Rundfunksender sowie die Versicherungsfachpresse berichteten von der diesjährigen Bilanzpressekonferenz der ÖSA Versicherungen.

Foto: Viktoria Kühne